

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1900-1901**

15.1.1901



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 15. Januar 1901.

Abteilung **B** (Gelbe Abonnementskarten). **30.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

Johannisfeuer.

Schauspiel in vier Akten von Hermann Sudermann.

Leiter der Aufführung: Oswald Hande.

Personen:

Vogelreuter, Gutsbesitzer	Heinrich Reiff.
Seine Frau	Luiſe Rachel-Bender.
Trude, beider Tochter	Ulwine Müller.
Georg von Hartwig, Baumeiſter, Vogelreuters Neffe	Fritz Herz.
Maritte, gen. Heimchen, Vogelreuters Pfliegerochter	Ettilie Gerhäuser.
Die Weßkalkene	Karoline Peget.
Haffte, Hülfsprediger	Siegfried Heinzel.
Plöb, Inſpektor	Wilh. Waſſermann.
Die Wamsfell	Marie Wolff.

Zeit der Handlung: Ende der achtziger Jahre.

Ort: Das in Preußisch-Littauen gelegene Gut Vogelreuters.

Die große Pause findet nach dem zweiten Akte statt.

Anfang: **sieben Uhr.** Ende: **halb zehn Uhr.**
Kasse-Öffnung: **halb 7 Uhr.**

Mittel-Preise.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Mittwoch, den 16. Januar. Theater in Baden. 17. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Johannisfeuer.** Schauspiel in vier Akten von Hermann Sudermann.

Donnerstag, den 17. Januar. Abteilung **A** (Rote Abonnementskarten). 30. Abonnements-Vorstellung.

Neu einstudiert: **Was Ihr wollt.** Lustspiel in fünf Akten von Shakespeare. Uebersetzt von Schlegel. Neu eingerichtet von E. Kiliau. Ouverture und Zwischenaktmusik von J. Tausch. Die Lieder von W. Kalliwoda.

Bekanntmachung.

Die Abonnementskarten für das dritte Quartal (33. bis mit 48. Abonnements-Vorstellung) wollen bis längstens **Dienstag den 22. Januar**, jeweils in der Zeit von $\frac{1}{2}$ 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3 bis 5 Uhr Nachmittags an der Vorverkaufsstelle im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite, in Empfang genommen werden.

Die bis mit **22. Januar** nicht abgeholtten Karten werden an den darauffolgenden Tagen den verehrlichen Abonnenten gegen Erhebung des Betrages und einer Ganggebühr von 20 Pfennig für jede Karte in deren Wohnung zugestellt.

Karlsruhe, den 14. Januar 1901.

General-Direktion des Großh. Hoftheaters.